

Tagungsort

Günnewig Hotel Bristol
Prinz-Albert-Straße 2
53113 Bonn

Im Tagungshotel haben wir genügend Einzelzimmer vom 11.09. bis 12.09.2008 für Sie vorgebucht. Mit dem **Günnewig Hotel Bristol** wurde eine Tagungspauschale in Höhe von € 167,00 vereinbart. In der **Tagungspauschale** sind enthalten:

- 1 Übernachtung inkl. Frühstück
- Mittagessen
- Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Getränke zum Mittagessen

Die Tagungspauschale ohne Übernachtung beträgt € 59,00.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Als definitive Zusage zur Seminarteilnahme erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Seminarunterlagen.

Bitte vermerken Sie auf Ihrer Anmeldung Ihre Übernachtungswünsche. Wir werden die Zimmerreservierung für Sie veranlassen und Ihnen die Tagungspauschale mit der Teilnahmegebühr zzgl. ges. MwSt. nach Seminarteilnahme in Rechnung stellen.

Teilnahmegebühr

Pro Teilnehmer € 495,00 zzgl. ges. MwSt.
Für Mitglieder der VDV-Akademie beträgt die Teilnahmegebühr € 396,00.

Anmeldeschluss

Freitag, 22. August 2008

Stornierung/Umbuchung

Bei Stornierung nach Anmeldeschluss werden 50% der Teilnahmegebühr sowie etwaige Hotelausfallkosten berechnet. Die Stornierung ist schriftlich vorzunehmen. Eine Vertretung ist selbstverständlich möglich. Bei Nichterscheinen werden die gesamte Teilnahmegebühr sowie die Hotelkosten berechnet. Alle Preise verstehen sich zzgl. der ges. Mehrwertsteuer.

Ansprechpartnerin

Heide Herzogenrath
02 21 - 95 14 49 14
E-Mail: bildung@beka.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre		
beka GmbH	und	VDV-Akademie e. V.
Bismarckstraße 11–17		Kamekestraße 37–39
50672 Köln		50672 Köln
Telefon 02 21 - 95 14 49 - 14		Telefon 02 21 - 5 79 79 - 173
Fax 02 21 - 95 14 49 - 30		Fax 02 21 - 5 79 79 - 81 73
Mail bildung@beka.de		Mail akademie@vdv.de
www.beka.de		www.vdv-akademie.de

Bitte senden Sie uns die Anmeldung per Post oder per Fax unter **02 21 - 95 14 49 30** zurück!

Anmeldung per Internet: www.beka.de

Anmeldeschluss: **Freitag, 22. August 2008**

Seminar: **VO 1370 und was nun?**

Termin: **12. September 2008 in Bonn**

Vor- und Zuname

Position

Unternehmen

Straße/Hausnummer oder Postfach

PLZ/Ort

E-Mail-Adresse

Telefon

Fax

Zimmerreservierung

Wir bitten um Buchung eines Einzelzimmers ab Vorabend ☐
Zimmerreservierung wird nicht gewünscht ☐

Die Teilnahmegebühr sowie die Tagungspauschale gem. Seminarankündigung zzgl. ges. MwSt. bitten wir in Rechnung zu stellen an:

Unternehmen

Straße/Hausnummer oder Postfach

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

beka GmbH
Abteilung Bildung · Postfach 19 04 01 · 50501 Köln



Fachtagung VO 1370 und was nun? Anforderungen an Gesetzgeber, Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen 12. September 2008 in Bonn

08

Moderatoren und Referenten:

- **Peter Faross**
Europäische Kommission,
Brüssel
- **Stefan Heimlich**
Ver.di Bundesvorstand, Berlin
- **Folkert Kiepe**
Deutscher Städtetag, Köln
- **Reiner Metz**
Verband Deutscher
Verkehrsunternehmen e.V.,
Köln
- **Gunter Mörl**
Bundesverband Deutscher
Omnibusunternehmer e.V.,
Berlin
- **Dr. Burkhard Rüberg**
Bochum-Gelsenkirchener
Straßenbahnen AG, Bochum

Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft
für Verkehrsunternehmen mbH

beka
Handel
Bildung
Verlag
Kooperation

VDV Akademie
Verband Deutscher Verkehrsunternehmen Akademie e.V.

Ihre Daten werden von der VDV-Akademie e.V. und Partnerunternehmen zur Organisation der Veranstaltung verwendet. Wir werden Sie gerne künftig über unsere Veranstaltungen informieren. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihre Einwilligung, dass wir Sie auch per Fax, E-Mail oder Telefon kontaktieren dürfen und Ihre Daten in den Teilnehmerlisten der Veranstaltung veröffentlichen. Sollten Sie die Einwilligungen nicht in dieser Form geben wollen, so streichen Sie bitte entsprechende Satzteile oder setzen Sie sich mit uns unter der Rufnummer 02 21-5 79 79-170 in Verbindung. Sie können der Verwendung Ihrer Daten zu den genannten Zwecken jederzeit widersprechen und Ihre Einwilligung widerrufen.

Fachtagung
VO 1370 und was nun?
Anforderungen an Gesetzgeber,
Aufgabenträger und Verkehrs-
unternehmen

12. September 2008 in Bonn

Die im Dezember 2007 veröffentlichte Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 wird am 3. Dezember 2009 in Kraft treten und die jetzt geltende Verordnung (EWG) 1191/69 im ÖPNV ersetzen.

Auch wenn die neue Verordnung unmittelbar geltendes Recht in den EU-Mitgliedstaaten sein wird, so ergeben sich doch Anpassungsnotwendigkeiten im deutschen Recht, insbesondere im Personenbeförderungsgesetz. Es besteht zurzeit ein breiter Konsens in Deutschland darüber, dass diese Anpassungen bis zum Inkrafttreten der Verordnung abgeschlossen sein müssen. Zu Schlüsselbegriffen der neuen Verordnung und zur Frage der Inhalte der erforderlichen Adaptionen im nationalen Recht liegen die Meinungen der Experten und im politischen Raum aber zum Teil erheblich auseinander.

In der Veranstaltung sollen zunächst Ziele und Inhalte der Verordnung aus Sicht der Kommission der Europäischen Gemeinschaften vorgestellt werden. Im Anschluss werden die Vorschläge der Fachreferenten aus Bund und Ländern zur Weiterentwicklung des Personenbeförderungsgesetzes präsentiert. Im Anschluss werden Vertreter der am Gesetzgebungsprozess mitbeteiligten Verbände zu Wort kommen und ihre Forderungen an den Gesetzgeber vorstellen.

Die Fachtagung wird die nicht einfache Rechtsmaterie und ihre Folgen auch für Nichtjuristen verständlich aufarbeiten.

Die Tagung wendet sich vornehmlich an Führungskräfte aus den Verkehrsunternehmen, -verbänden und -behörden.

Leitung

Dr. Burkhard Rüberg
Vorstand Finanzen, Marketing und Betrieb
der Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG,
Bochum



10.00 h	Begrüßungskaffee
10.30 h	Einführung Dr. Burkhard Rüberg Vorstand Finanzen, Marketing und Betrieb der Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG, Bochum
11.00 h	Ziele und Inhalte der Verordnung 1370 aus europäischer Sicht Referent: Peter Faross, Abteilungsleiter Dienste von allg. wirtschaftlichem Interesse , Verbraucherrechte und Vertragsverletzungen, Direktion A – Allg. Angelegenheiten, Generaldirektion Energie und Verkehr, Europäische Kommission, Brüssel
11.30 h	Der Diskussionsstand im Bund-Länder-Fachausschuss „Straßenpersonenverkehr“ zur Novellierung des PBefG Referent: n. n.
12.00 h	Diskussion
12.30 h	Gemeinsames Mittagessen
13.30 h	Forderungen an eine Adaption der Verordnung im deutschen Recht, insbesondere im PBefG ... aus Sicht der Dienstleistungsgewerkschaft Ver.di Referent: Dipl.-Sozialw. Stefan Heimlich Bundesfachgruppenleiter Straßenpersonenverkehr und Schienenverkehr, Ver.di Bundesvorstand, Berlin
14.00 h	... aus Sicht des bdo Referent: Dipl.-Betriebsw. Gunter Mörl Hauptgeschäftsführer, Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer e. V., Berlin
14.30 h	... aus Sicht des Deutschen Städtetages Referent: Folkert Kiepe Beigeordneter im Dezernat Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Verkehr im Deutschen Städtetag, Köln
15.00 h	... aus Sicht des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen Referent: Rechtsanwalt Reiner Metz Geschäftsführer ÖPNV im Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V., Köln
15.30 h	Diskussion
16.00 h	Zusammenfassung
16.30 h	Ende der Veranstaltung

Moderatoren und Referenten:

- Peter Faross
Europäische Kommission, Brüssel
- Stefan Heimlich
Ver.di Bundesvorstand, Berlin
- Folkert Kiepe
Deutscher Städtetag, Köln
- Reiner Metz
Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V., Köln
- Gunter Mörl
Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer e.V., Berlin
- Dr. Burkhard Rüberg
Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG, Bochum